

Wie Jugendliche Fernsehen und Internet nutzen

Dalia ist 17 Jahre alt und lebt in Köln. Sie geht noch zur Schule, jobbt aber nebenbei in einem Schuhlager. In der wenigen Freizeit, die sie hat, spielt sie gerne Basketball, chattet oder sieht fern. Sie hat sowohl einen PC als auch einen Fernseher in ihrem Zimmer.

„Mal sehen, was das Fernsehen heute zu bieten hat“ – so der früher häufig gehörte Satz. Ganze Familien bewaffneten sich dann mit Chips etc. und fieberten dem Gemeinschaftserlebnis entgegen. Mit der Entwicklung des Internets und seinen Möglichkeiten scheinen sich vor allem Jugendliche diesem „Ritual“ mehr und mehr zu entziehen. *tv diskurs* sprach mit vier Jugendlichen über ihre TV-Nutzung und die Bedeutung, die das Internet dabei hat.

„Häufig chatte ich beim Fernsehen“

Wann und wie siehst Du fern?

Eigentlich jeden Tag nach der Schule, also am Nachmittag. Wenn ich heimkomme, schalte ich den Fernseher ein – der läuft dann halt die ganze Zeit im Hintergrund. Nur selten gucke ich zwischendurch wirklich aktiv. Deshalb zappe ich auch wenig. Der Fernseher läuft eigentlich immer – auch wenn ich telefoniere oder Hausaufgaben mache. Da zu der Uhrzeit eher Serien kommen, gucke ich die auch – oder eben so Shows. Taff beispielsweise. Auf ein bestimmtes Programm achte ich eigentlich nicht; ich merke mir das auch gar nicht so, es sei denn, es kommt jeden Tag. Abends gucke ich dagegen eher selten. Nur so etwa dreimal in der Woche. Da zappe ich dann auch durch oder gucke in den Teletext und schaue mir den besten Film an, der um 20.15 Uhr läuft. Wenn nichts kommt, schalte ich den Fernseher aber auch wieder aus.



Du schaltest tagsüber also nicht wegen des Programms ein?

Naja, das Programm ist ja eigentlich schon ziemlich Banane. Brot und Spiele eben. Das ist mir auch ein bisschen peinlich. Klar ist das kein Bildungfernsehen. Aber ich glaube, dass ich mich nicht so leicht verblöden lasse wie andere. Und ich lasse mich auch nicht von der Werbung manipulieren. Das Fernsehen läuft bei mir eben im Hintergrund. Da ist es auch nicht so wichtig, was kommt. Mal mache ich Musik an, aber meistens den Fernseher. Damit es nicht so ruhig ist.

Nutzt Du beim Fernsehen das Internet?

Ja, häufig chatte ich beim Fernsehen. Um das Programm geht es dabei aber fast nie. Ganz selten bekommt man mal eine Nachricht wie: „Schalt mal schnell auf ProSieben“, weil dort etwas Spannendes oder besonders Dummes gezeigt wird. Normalerweise ist aber der Chat wichtiger als das Fernsehprogramm. Ich verpasse also viel von einer Sendung, da ich auf den Computerbildschirm gucke.

Ist ein PC mit Internetanschluss für Dich ein Fernsehersatz oder eine Ergänzung?

Eher ein Ersatz. Man bräuchte doch eigentlich keinen Fernseher mehr. Viele der Serien und auch Filme kann man auch im Internet sehen. Klar, das ist nicht immer ganz legal, aber es geht. Wenn ich auf eins verzichten müsste, wäre das der Fernseher.

Lassen sich Fernsehen und Internet verbinden?

Natürlich kann man beim Fernsehen verschiedene Dinge machen, also auch das Internet nutzen. Für mich ist das aber keine richtige Verbindung. Immerhin geht es bei mir im Chat eher selten um Fernsehen. Ich kann mir aber gut vorstellen, dass andere Leute gerne etwas über ihre Lieblingssendungen und Filme schreiben oder lesen. Mich interessiert aber nicht, was andere Leute von den Sendungen denken, deshalb muss ich auch nicht darüber diskutieren. Nur im Freundeskreis reden wir über die Serien vom Vortag. Da geht es dann aber um das bescheuerte Programm am Nachmittag. Man macht dann alles irgendwie runter und zieht es ins Lächerliche.

Nutzt Du Mediatheken oder Angebote wie YouTube?

Ja, ich nutze YouTube schon etwas öfter, aber nicht als Fernsehersatz. Ich gucke dort manchmal Musikvideos, wenn ich ein Lied nicht in meinen iTunes finde. Aber auch nicht den ganzen Tag.

„Ich will Serien oder Spielfilme sehen, wenn ich Lust habe“

Wann und wie siehst Du fern?

Ich schaue jeden Tag Die Simpsons, wenn sich das einrichten lässt. Davor meistens noch einen Teil der ProSieben-Nachrichten, wenn ich zu früh einschalte. Manchmal sehe ich sie auch ganz, ein andermal gar nicht. Nach den Simpsons lasse ich nur sehr selten den Fernseher an. Meist schaue ich mir nur noch an, welche Themen bei Galileo kommen und schalte dann ab, weil nur wieder gezeigt wird, wer das größte Gericht zubereitet und welcher Fettsack es isst.

Warum siehst Du so wenig fern? Interessiert Dich das Programm nicht?

Das Programm kenne ich nur, wenn ich es beim Rumzappen in der Werbung von den Simpsons mitbekomme. Ich glaube aber auch nicht, dass es etwas ändern würde, wenn ich besser darüber informiert wäre. Es interessiert mich wenig, weil ich Filme fast nur auf DVD schaue. Im Fernsehen machen die Werbung und der Schnitt die Atmosphäre kaputt. Außerdem will ich Serien oder Spielfilme dann sehen, wenn ich Lust dazu habe – und nicht, wenn sie im Fernsehen laufen.

Ist ein PC mit Internetanschluss für Dich ein passender Fernsehersatz?

Zum Teil ja. Das Internet hat meine Fernsehgewohnheiten auf jeden Fall verändert. Einen Film schaue ich mir nach wie vor lieber auf dem großen Bildschirm an, aber dann auf DVD und nicht bei einem Fernsehkanal. Für einzelne Sendungen und Serien ist der PC aber definitiv schon mehr als nur ein Ersatz. Warum sollte ich zu einer bestimmten Zeit vor den Fernseher gehen, wenn ich mir dieselbe Serie auch in gleicher Qualität im Netz anschauen kann? Und dann noch, wann ich will! Als Kind habe ich noch viel ferngesehen. Aber irgendwann bekam ich einen PC und seitdem war der halt interessanter als der Fernseher.

Und die Serien gibt es im Internet kostenlos und ohne Werbung?

Ja. Okay, am Anfang der Serie kommt ein Spot, aber der stört kaum und unterbricht auch nicht mitten in der Sendung. Außerdem sehe ich auch gerne Serien im Originalton, also auf Englisch. So etwas gibt es im deutschen Fernsehen nicht.

Nicht alle dieser Quellen sind legal. YouTube etwa ist täglich damit beschäftigt, kopiergeschützte Inhalte von Privatpersonen zu löschen. Was hältst Du davon? Und ist das auch eine Fernseh-, Kino- oder DVD-Alternative?

Ich finde, wenn man alles legal und kostenlos im Internet schauen könnte, dann müsste sich YouTube nicht die Arbeit machen. Dann käme niemand auf die Idee, etwas hochzuladen. South Park ist da ein Vorreiter. Die Macher der Serie haben alle Folgen zum legalen Abruf ins Netz gestellt. Warum sollte jemand nun noch illegal diese Serie irgendwo anbieten? Eine Kino- oder DVD-Alternative sind aber weder die illegalen noch die legalen Angebote. Das Gefühl und der Sound im Kino sind unerreichbar und die Qualität ist meistens nicht gut genug, um mit einer DVD mithalten zu können. Eine Fernsehalternative ist es aber schon. Ich schaue lieber einen Film in schlechterer Qualität, als alle halbe Stunde völlig aus dem Film gerissen zu werden oder aufgrund geschnittener Szenen der Handlung nicht folgen zu können.

Und IP-TV mit Video-on-Demand würde dann das klassische Fernsehen komplett überflüssig machen?

Ja, nur kostet es im Moment noch dreifach. Einmal zahlt man für den Internetanschluss, dann für das Medienpaket und dazu kommt noch die erhöhte Rundfunkgebühr.

Tobias, 20, lebt im Münsterland und hat gerade seinen Zivildienst beendet. Jetzt sucht er einen Ausbildungsplatz als Informatiker. Seine Freizeit verbringt er mit dem Schauen von DVDs, dem Spielen am PC oder er unternimmt etwas mit Freunden und der Freundin, hört Musik oder surft im Internet. Er hat zwar ständigen Zugang zu dem Fernseher seiner Eltern, besitzt selbst aber keinen und nutzt den der Eltern kaum. Er verfügt stattdessen über einen PC mit DSL-Anschluss.



„Das Internet hat meine Fernsehgewohnheiten verändert“

Gibt es bei Dir noch den klassischen Abend, an dem Du vor dem Fernseher sitzt und zappest?

Nein, den gibt es nicht mehr. Ich schaue Fernsehen fast nur noch beim Arbeiten. Für Filme nehme ich mir natürlich auch mal zwei Stunden zwischendurch Zeit, aber Zattoo [Software zur Übertragung von Fernseh- und Radiokanälen über das Internet, Anm. d. Red.] hat mein Fernsehverhalten erheblich verändert und mich dazu verleitet, immer mal schnell durchzuzappen. Wenn die Sendungen mich nicht interessieren, stelle ich einfach auf lautlos. Fernsehprogramm läuft bei mir also eigentlich ständig auf dem Monitor – bloß schaue ich nur selten.

Wie siehst Du sonst fern?

Auf jeden Fall nutze ich keinen Fernseher mehr. Auf dem Laptop habe ich viel mehr Sender, die mich interessieren. Und YouTube, das Mailprogramm und Twitter sind direkt einen Mausklick entfernt.

Was machst Du während des Fernsehens?

Meistens chatte ich mit Freunden, empfehle ihnen per schülerVZ durchaus auch schon mal die eine oder andere Sendung. Es kommt aber auch vor, dass ich, während das Fernsehprogramm läuft, bei Twitter den einen oder anderen Kommentar ablasse. Das ist eigentlich immer ganz unterhaltsam.

Rick, 16, geht in seiner Heimatstadt Dresden zur Schule. In seiner Freizeit sitzt er meistens am Rechner, produziert eigene Filme oder schreibt Artikel für Zeitungen, Zeitschriften und seine eigene Schülerzeitung. Einen Fernseher braucht er nicht, er schaut lieber auf seinem Rechner in Mediatheken und bei YouTube.



Unterhaltet Ihr Euch im Chat oder bei Twitter über das, was Ihr seht?

Wirkliche Diskussionen entwickeln sich leider eher selten. Vielleicht habe ich dafür noch nicht wirklich die richtige Plattform gefunden, auf der andere Zuschauer derselben Sendung zu finden sind, die sich dann mit mir darüber austauschen würden. Wäre vielleicht eine Marktlücke...?

Gibt es bestimmte Gelegenheiten, zu denen Du einschaltest?

Ich schalte eigentlich meistens abends ein – als Ablenkung von den Hausaufgaben.

Nutzt Du Mediatheken und YouTube?

YouTube und Mediatheken nutze ich vor allem für die öffentlich-rechtlichen Sendungen. Extra3 schaue ich z. B. nur noch im Internet.

Nutzen in Deiner Klasse oder Deinem Freundeskreis alle das Fernsehen so wie Du?

Nein. Ich glaube, ich bin da ein Einzelfall, die Ausnahme von der Regel sozusagen. Viele meiner Freunde kennen Zattoo nicht mal. Aber was mir auffällt: Immer weniger schauen überhaupt Fernsehen. Viele schauen meistens nur bestimmte ausgesuchte Filme. Ich selbst lasse mich da lieber vom Programm überraschen.

„Man findet dort ja wirklich alles“

Wann und wie siehst Du fern?

Ich schaue abends gerne RTL, wegen der Soaps. Außerdem ProSieben am Mittwoch wegen der Serien. Gelegentlich schaue ich mir auch Talkshows auf ARD und ZDF an. Die kommen dann eher später abends. Da ich keine Fernsehzeitschrift habe, entscheide ich meist durch Zappen, was ich schaue. Wenn ich etwas finde, lasse ich das Programm auch eher auf mich einrieseln. Ich sehe das mehr als Entspannung: Man muss nicht viel nachdenken, aber es bildet auch nicht. Mal gucke ich gemeinsam mit meinem Mann und unserer Tochter, oft aber auch allein.

Ist ein PC mit Internetanschluss für Dich ein Fernsehersatz oder eine Ergänzung?

Ich sehe den PC eher als Ergänzung zum Fernsehen. Ich gucke ja nicht mit dem PC, sondern ganz normal mit dem Fernseher. Ich verbinde Internet und Fernsehen, indem ich mit Leuten im WWW über das laufende Programm schreibe und gegebenenfalls auch diskutiere. Auch über Foren kann man Gedanken austauschen. Bei typischen Frauenseiten wie Netmoms z. B. Meist gibt es da Extra-Sendungsseiten, bei denen man kommentieren und diskutieren kann. Da gibt es auch Chats zu einzelnen Sendungen, etwa Spiegel-TV. Gelegentlich kommentiere ich noch während einzelner Sendungen bei Twitter zu Tatort oder GNTM. Meistens geht es darum, wie man es findet oder wen man mag oder nicht.

Kommt da viel Rücklauf?

Ja. Da kommt eigentlich immer jede Menge an Reaktionen auf die Sendungen. Bei Twitter kann man ja auch über die Hashtags suchen. Also, bei Germany's Next Topmodel ist der Hashtag „#GNTM“. Jeder, der was dazu schreibt, setzt das einfach hinter seinen Kommentar. Das Ganze ist sehr praktisch und meist ausgesprochen unterhaltsam. Man kann sich, selbst wenn man allein vor dem Fernseher sitzt, richtig amüsieren.

GZSZ hat für jeden Schauspieler einen eigenen Blog. Nutzt Du die?

Nein! Ich schaue da schon mal rein, aber nur, um mich kaputtzulachen. Es ist halt lustig zu lesen, dass die richtigen Lucy-Fans scheinbar alles glauben, was in der Serie passiert. Teilweise schockiert es einen aber auch. Manche Leute können da scheinbar nicht mehr unterscheiden. Ich selbst bin GZSZ-Fan, aber es ist nun mal nur eine Serie. Dafür schaue ich ab und zu nach, was so die nächsten Folgen passiert – das findet sich ja alles im Netz. Mein Mann erklärt mich dann immer für bekloppt.

Nutzt Du Mediatheken oder Videoportale wie YouTube?

Nur gelegentlich, wenn ich etwas Bestimmtes suche. Man findet dort ja wirklich alles. Alte Fernsehbeiträge z. B. Hat man mal eine Serie verpasst, dann kann man sie dort noch schauen. Das mache ich auch gelegentlich. Aber auch Extra3 habe ich öfters am PC geguckt. Trotzdem ist das für mich kein Fernsehersatz. Dafür ist die Qualität meistens nicht gut genug.

Die Interviews führten Peter Stawowy und Sven Pinke.

Carina aus Halle ist 22 Jahre alt und Mutter der anderthalbjährigen Leila. Die meiste Zeit des Tages verbringt sie mit ihrem Kind. Zum Austausch mit anderen jungen Müttern und um den Anschluss an die Freunde nicht zu verlieren, nutzt sie vor allem den Computer. Ihre Hauptkommunikationswege mit der Außenwelt sind Twitter und Icq. Das wirkt sich auch auf ihr Fernsehverhalten aus.

